

## Pressemitteilung

### **Schließfach-Einbruch Filiale Buer: Zurückgelassene Gegenstände von Staatsanwaltschaft freigegeben**

**Die während des Einbruchs in der Filiale Gelsenkirchen Buer Ende Dezember zurückgelassenen Gegenstände sind freigegeben. Das wurde der Sparkasse Gelsenkirchen durch die Polizei mitgeteilt.**

„Der Einbruch in unsere Filiale in Buer hat viele Menschen in unserer Stadt hart getroffen. Die Verluste sind für unsere Kundinnen und Kunden schmerzhaft, das wissen wir“, sagte Michael Klotz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gelsenkirchen. „Umso mehr freut es uns, dass wir mit der Zuordnung und anschließenden Rückgabe der zurückgelassenen Gegenstände beginnen können. Das Konzept dafür befindet sich in der Abstimmung. Dabei stehen Sorgfalt und Sicherheit an erster Stelle.“

In diesem Zusammenhang weist die Sparkasse darauf hin, dass ohne detaillierte Angaben des Schließfachinhabers nur Gegenstände zurückgegeben werden können, die eindeutig zuzuordnen sind, z.B. namentliche Urkunden oder Dokumente. „Als Sparkasse wissen wir nicht, was in den Fächern verwahrt wurde. Wenn uns detaillierte Inventarlisten vorliegen, können wir auch Gegenstände zuordnen, die nicht klar gekennzeichnet sind“, betont Michael Klotz.

„Jeder einzelne Betroffene verdient es, dass wir seine Inventarlisten gründlich daraufhin prüfen, was zurückgeblieben und zurückgegeben werden kann. Das ist ein gigantisches Puzzle und braucht Zeit. Wir stehen den Betroffenen weiterhin in allen Belangen als Ansprechpartner zur Verfügung und werden sie im Detail über die nächsten Schritte informieren“, so Michael Klotz.

Pressestelle der Sparkasse Gelsenkirchen  
Telefon: 0209 161-2142  
E-Mail: [presse@sparkasse-ge.de](mailto:presse@sparkasse-ge.de)